Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Hildesheim, Hoya, Lehe, Lüchow, Münder, Neuhaus an der Oste, Osten, S. 1. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 2.

(Nr. 8907.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Hildesheim, Hoya, Lehe, Lüchow, Münder, Neuhaus an der Oste, Osten. Vom 5. Januar 1883.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hildesheim gehörigen Bezirke der Gemeinden Gr. Algermissen, Kl. Algermissen, Adlum (Addelum), Asel, Borsum, Harsum, Hasede, Hönnersum, Hüddessum, Machtsum, Rautenberg, Bledeln, Bolzum, Gr. Lobke (Gr. Lopke), Lühnde, Ummeln, Wätzum, Wehmingen, Wirringen, Farmsen, Ottbergen, Schellerten, Achtum, Uppen, Ahrbergen, Barnten, Bavenstedt, Bettmar, Dinklar, Drispenstedt, Einum, Emmerke, Gr. Escherde, Kl. Escherde, Gr. Förste, Kl. Förste, Gr. Giesen, Kl. Giesen, Giften, Himmelsthür, Kemme, Sorsum, Steuerwald mit Ausnahme der Domäne Steuerwald, Wendhausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hoya gehörigen Bezirke der Gemeinden Hoya, Bücken, Hassel, Eystrup, Gandesbergen, Dönhausen, Haßbergen, Mahlen, Hohenholz, Hämelhausen,

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Lehe gehörigen Bezirk der Fleckensgemeinde Lehe,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Lüchow gehörigen Bezirke der Gemeinden Küsten, Süthen, Naulitz, Köhlen, Cremlin, Seerau i. Drawehn, Ganse, Jabel, Lensian, Schreyahn, Satemin, Billerbeck, Gielau, Gledeberg, Göhrde, Harpe, Kakau, Külitz (Kühlitz), Leisten, Loitze, Lütenthien, Molden, Niendorf, Oldendorf, Proitze, Schäpingen, Schnega

Ausgegeben zu Berlin den 15. Januar 1883.

Gut, Schnega Dorf, Solkau, Thune, Varbitz, Warpke, Winterweyhe, Clautze,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Münder gehörigen Bezirke der Gemeinden Stadt Münder, Backede, Beber, Böbber, Egestorf, Eimbeckhausen, Flegessen, Hamelspringe, Hasperde, Nettelrede, Nienstedt, Rohrsen, Schmarrie, Kl. Süntel,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Neuhaus an der Oste gehörigen Bezirke der Gemeinden Cadenberge, Neuhaus an der Oste, Oberndorf,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Osten gehörigen Bezirke der Gemeinden Osten, Altendorf, Hüll, Isensee, Großenwörden, Neuland, Basbeck

am 1. Februar 1883 beginnen soll.

Berlin, den 5. Januar 1883.

Der Justizminister.

Friedberg.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 26. Oktober 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgenossenschaft Tiegenort im Deichverbande des Großen Marienburger Werders im Kreise Marienburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 50 S. 369 bis 372, ausgegeben den 16. Dezember 1882;

2) das unterm 1. November 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für die Breitenberger Dampf-Entwässerungsgenossenschaft zu Breitenberg im Kreise Steinburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 60 S. 591 bis 594, ausgegeben den 9. Dezember 1882;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 1. November 1882 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Ostprignitz bis zum Betrage von 180 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 51 S. 495 bis 497, ausgegeben den 22. Dezember 1882.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.